

4. Gefahren bei gezwungener Körperstellung: ...erstecher, Lasttragen, Treten mit den Füßen etc., Schneider, Schuster, Kürschner, Gerber.

Gefahren der Berg- und Hüttenleute insbesondere.

1. Gefahren durch Einathmen erstickender oder vergiftender Stoffe sowohl, als durch äußere Verletzungen:

Amalgamirung. Grubenarbeiter. Hüttenarbeiter. Quecksilber und Quecksilberarbeiter. Glashütten. Pochmühlen. Schmelzen der Erze. Guß- und Schmelzanstalten. Gießereien. Steinkohlenbergwerke. Luftreinigungsmittel. Luftzüge. Respirationsvorrichtungen. Bremswerke. Pferdegedöpel. Giftfänge. Messingbrennereien. Mennigbrennereien. Bergwerke.

Gefahren bey verschiedenen andern Handarbeitern und ihre Vermeidung oder Verminderung.

1. Gefahren durch erstickende und vergiftende Stoffe:

Einsumpfen der Braunkohlen. Treten mit den Füßen. Gifte. Vergiftung. Glashütten. Glasschleifen. Flachsrösten und Rösten des Flachses. Kohlenbrennereien. Ersicken. Gruben.

2. Gefahren durch äußere Verletzungen:

Auf- und Abladen schwerer Kässer und anderer schwerer Lasten. Dreschen. Durchhauen. Gerüste. Hacken. Haspel. Hemmung einer Maschine. Holzfällen. Krahn. Glocke aufhängen. Pferdegedöpel. Bremswerke. Lasttragen. Maschinen. Rammmaschinen. Sprengen der Steine, Felsen, Festungswerke etc. Schornsteinfeger. Stricke (ihre nöthige Stärke, um Gefahr zu verhüten). Treten mit den Füßen etc.

Kaumer, K. v., geognostische Fragmente. Mit einer Charte. gr. 8. 1811. 12 gr. oder 54 fr.

Rechenstäbe, logarithmische, nach Lambert und Wollaston und ihrer Beschreibung im Journal für Chemie, 14. Bd.

1. Heft, von 4 Fuß Länge.

a) Bloß mit geometrischer Linie, von Birnbaumholz nebst Kästgen netto 3 Thlr. oder 5 fl.

b) Mit der arithmetischen Linie, so wie mit der für Sinuse und Tangenten.

aus Birnbaumholz mit Kästgen netto 5 Thlr. oder 8 fl. 45 fr.

Schubert, G. H., (Professor in Erlangen) Handbuch der Naturgeschichte. gr. 8. 1813—1823.

Erster Theil, Handbuch der Mineralogie. gr. 8. 1816. 1 Thlr. 21 gr. oder 3 fl.